

RS Vwgh 1983/9/7 82/09/0068

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.09.1983

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §53;

KOVG 1957 §54 Abs1;

1. KOVG 1957 § 53 heute
 2. KOVG 1957 § 53 gültig ab 01.01.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 150/2002
 3. KOVG 1957 § 53 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
 4. KOVG 1957 § 53 gültig von 01.07.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994
 5. KOVG 1957 § 53 gültig von 01.01.1976 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 94/1975
-
1. KOVG 1957 § 54 heute
 2. KOVG 1957 § 54 gültig ab 01.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
 3. KOVG 1957 § 54 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
 4. KOVG 1957 § 54 gültig von 01.01.1990 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 648/1989

Rechtssatz

Ausführungen zur Frage, ob die Versorgungsberechtigte die Leistung in gutem Glauben empfangen hat, wenn sie die bescheidmäßige Zuerkennung der Witwenpension nach dem ASVG dem LIA nicht gemeldet hat. Offen kann bleiben, ob auch (allein) die Verletzung der Anzeigepflicht im vorliegenden Fall - der Bescheid über die Zuerkennung der Witwenpension wurde zugleich auch den LIA zugestellt - ein Verschulden darstellt.

Schlagworte

Verschulden und guter Glaube

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1983:1982090068.X01

Im RIS seit

28.09.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at